

**tour 5: Heideblütenweg**

Das Dorfhaus Bartholomä (645 m ü. NN) ist der Ausgangspunkt für diese ca. 24 km lange Wanderung. Zwischen Rathaus und katholischer Kirche geht es durch die Amtsgasse bis zur Hauptstraße. Diese überqueren wir, um zwischen Tankstelle und Raiffeisenbank sodann den steilen Weg [↗] hoch zum Wirtsberg zu folgen. Am Ehrenmal geht es weiter geradeaus, über den Berg bis hin zum Waldrand. Ab hier folgen wir der Beschilderung nach links, gehen nach ca. 40 m rechts und nach weiteren rund 30 m an der Wegkreuzung wieder rechts. Nach rund 250 m biegt der Weg links ab und führt sodann aufwärts. An der Wegkreuzung folgen wir erneut der Beschilderung zunächst nach rechts und kurz darauf nach links [↙] in Richtung Bibersohl. Bei der Fahrstraße am Bibersohl geht es sodann nach rechts in Richtung Gnannenweiler weiter.

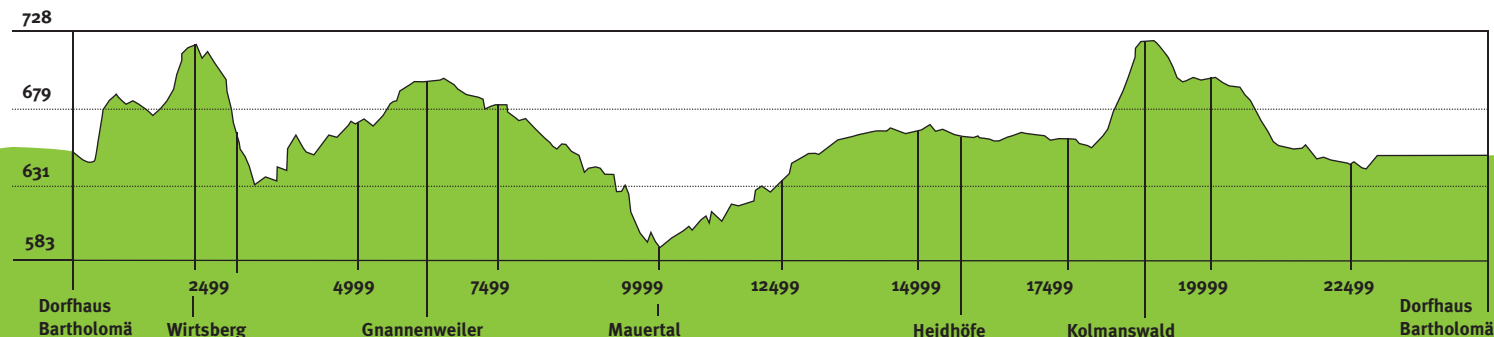
Wer mag, kann bereits hier direkt zu den Heidhöfen abbiegen, indem er einfach dem [↗] gelben Dreieck des Weges des Schwäbischen Albvereins in Richtung Heidhöfe folgt. Dieser Weg führt am Wanderparkplatz Heidhöfe vorbei bis zur Anschlussstelle an der mit **tour 5** gezeichneten Haupttroute bei der Kapelle. Mit der Abkürzung ist die Weglänge insgesamt 14 km lang.

Wer die ganze Tour wandern möchte, der bleibt auf der Fahrstraße und geht weiter geradeaus bis nach Gnannenweiler. In der dortigen Ortsmitte nach rund 30 m verlassen wir die Fahrstraße nach rechts, folgen der Beschilderung **tour 5** zunächst nach links, dann wieder nach rechts bis zu den Windrädern. Dort geht es links weiter bis zum Postweg, dem wir nach rechts bis zur nächsten Beschilderung folgen. Sodann geht es links auf dem Weg des Schwäbischen Albvereins [↙] in



Küchenschelle

**PROFIL**



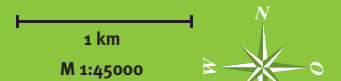
Richtung Söhnstetten. Am Waldende, bei der Einmündung zur Zufahrt des Hundesportvereins, geht es rechts weg über die Wacholderheide bis zur Talstation am Skilift. Dort biegen wir rechts ab und folgen dem Weg bis zum Ende und der erneuten Einmündung in den Postweg. Auf diesem geht es rechts weiter bis zur nächsten Beschilderung, um sodann links dem Weg [↙] des Schwäbischen Albvereins bis zur Einmündung bei den Heidhöfen zu folgen. Jetzt geht es links weiter [↙] in Richtung Ortsmitte Heidhöfe, bis zum Parkplatz bei der Kapelle. Dort führt der Weg rechts weiter bis zum Abzweig, dann wieder rechts vorbei am Naturdenkmal und sodann weiter links in Richtung Wald. Bei der Weggabelung im Wald, am Kolmannseck, geht es geradeaus am Denkmal Kolmannskapelle vorbei und danach rechts ab, um weiter der Beschilderung geradeaus zu folgen. Bei der Einmündung des Weges des Schwäbischen Albvereins [↙] biegen wir links ab, bleiben auf diesem Weg, den wir erst nach dem Heraustreten aus dem Wald nach rund 30 m nach rechts verlassen. Wir folgen sodann der Beschilderung in Richtung Bartholomä. Am Steinbruch gehen wir links am Sportplatz vorbei bis zur Hauptstraße. Dort geht es rechts ab. An der Stirnseite des Gebäudes der „Kronenmetzgerei“ halten wir uns links und gehen die Beckengasse entlang. Nach rund 300 m haben wir unseren Ausgangspunkt wieder erreicht.



Kapelle in den Heidhöfen



Denkmal Kolmannskapelle



**TOURDATEN**  
 Länge: 24 km  
 Höhendifferenz: 130 m  
 Höhenmeter gesamt: 360 m

5

- Normale Wegstrecke
- - - Abgekürzte Wegstrecke
- P Wanderparkplatz
- Campingplatz
- H Höhlen
- Aussichtspunkt
- Burg
- Kirche
- Gastronomie
- Übernachtung

- Sehenswertes auf dem Weg:
- + Wirtsberg mit Ehrenmal
  - + Mauertal mit Rückhaltebecken
  - + Denkmal Kolmannskapelle

**IMPRESSUM**  
 Herausgeber:  
 Touristikgemeinschaft  
 Sagenhafter Albuch e.V.  
[www.albuch.de](http://www.albuch.de)

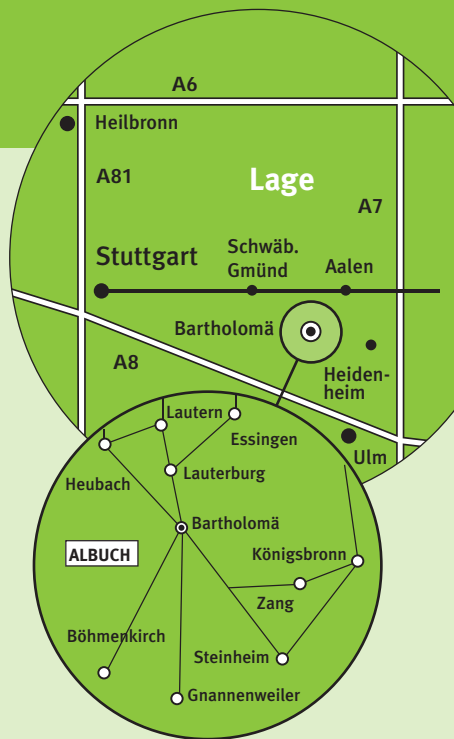
Konzeption  
 Hermann Krauss

Gestaltung  
 Marcus Mantel

Fotos  
 Lothar Wolf  
 Marcus Mantel  
 Knöpfle Fotografie

Tourenaarbeitung  
 Tour 5: Erwin Schneider,  
 Bartholomä  
 Tour 6: Stephan Krieg,  
 Bartholomä

Grundlage:  
 Topographische Karte 1:50 000  
 © Landesamt für Geoinformation  
 und Landentwicklung Baden-  
 Württemberg ([www.lgl-bw.de](http://www.lgl-bw.de)),  
 vom 18.03.2010,  
 Az. 2851.2-D/7338



wanderblume  
 Wanderrouten auf dem Albuch